

## Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TV Nabburg V : TSV Nittenau III  
Samstag, 24.02.2024, 19:30 Uhr

### Für den TSV Nittenau III geht die Siegesstraße weiter

Dank dem unteren Paarkreuz, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb, konnte der TSV Nittenau III das Spiel in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) beim TV Nabburg V am Samstagabend mit 6:4 gewinnen. Bis zur endgültigen Entscheidung erlebten die Zuschauer am Samstag ein kampfbetontes und ausgeglichenes Spiel. Den umjubelten Siegpunkt erzielte im 14. Saisonspiel Markus Baumer durch den Sieg im zweiten Einzel, mit dem der 6. Punkt für die Gastmannschaft in diesem Mannschaftskampf unter Dach und Fach war. Hervorzuheben ist, dass die Gastmannschaft unter Einsatzes von 2 Ersatzspielern spielte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:1-Erfolg gegen Richter / Staimer kamen Brabec / Nimbs nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Pamler / Kiener hatten im Spiel gegen Eichinger / Baumer am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Zähler für das Team bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Martin Brabec und Hans-Christian Eichinger endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Brabec zu Ende ging. Nach gewonnenem ersten Satz gab wenig später Johann Pamler das Spiel gegen Heinz Richter noch aus der Hand und verlor mit 11:9, 11:13, 9:11, 7:11. Beim Stand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Einen Zähler für die Gäste musste Jürgen Nimbs bei der 1:3-Niederlage gegen Markus Baumer in der auf Basis der TTR-Werte im Vorfeld recht ausgeglichen eingestuften Partie hinnehmen. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Uta Kiener eine 1:3-Niederlage gegen Karl-Heinz Staimer kassierte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Martin Brabec gegen Heinz Richter hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Der Start in die Partie, die auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen eingeschätzt wurde, hätte für Johann Pamler besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Hans-Christian Eichinger noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Pamler seit Beginn der Serie, während er bislang 12 Einzel verlor. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jürgen Nimbs und Karl-Heinz Staimer, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 4:5. Nichts auszurichten hatte dann Uta Kiener beim 8:11, 9:11, 7:11 gegen Markus Baumer. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch diesen Spielausgang liegt die Saison-Bilanz von Kiener nun bei 4 Siegen und 16 Niederlagen. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TSV Nittenau III zu Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der TV Nabburg V am 28.02.2024 gegen den 1. FC Schwarzenfeld versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 01.03.2024 gegen den TV Vohenstrauß mitnehmen.

**Statistik:**

**TV Nabburg V**

Doppel: Brabec / Nimbs 1:0, Pamler / Kiener 1:0

Einzel: M. Brabec 1:1, J. Pamler 1:1, J. Nimbs 0:2, U. Kiener 0:2

**TSV Nittenau III**

Doppel: Richter / Staimer 0:1, Eichinger / Baumer 0:1

Einzel: H. Richter 2:0, H. Eichinger 0:2, K. Staimer 2:0, M. Baumer 2:0